

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	14.04.2021	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	21.04.2021	öffentlich - Beschluss

Kindertagesstätte XIII, Gradlstr. 1 - Generalsanierung der Außenanlagen - Projektgenehmigung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen
2003-420

Anlagen:

Anlage 1 Lageplan
Anlage 2 Bestandsplan
Anlage 3 Entwurf Bestand
Anlage 4 Prioritätenliste aktualisiert

Beschlussvorschlag:

Bau- und Werkausschuss

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben zum vorgelegten Entwurf des Baureferats für die Generalsanierung der Außenanlagen der Kindertagesstätte XIII „Die wilde 13“ Gradlstraße 1 mit einem Gesamtvolumen von 350.000 €.

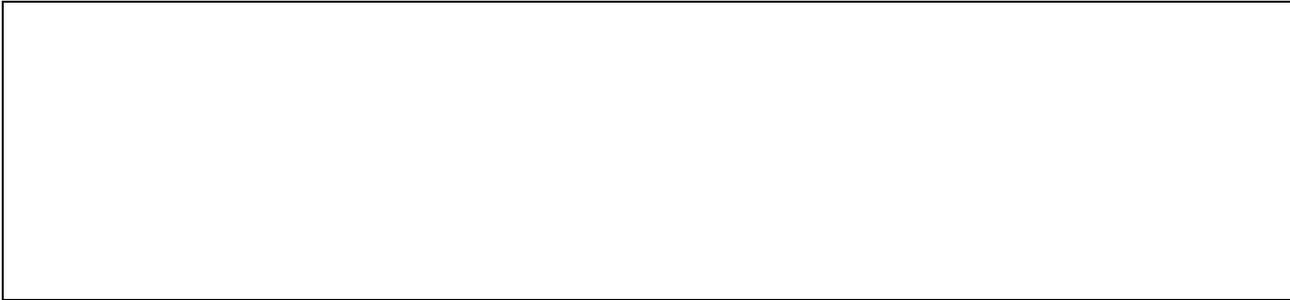
Die Umsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Die Änderung der Prioritätenliste mit der deutlichen Verschiebung der Fertigstellungen wird zur Kenntnis genommen.

Stadtrat

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben für den vorgelegten Entwurf des Baureferats für die Generalsanierung der Außenanlagen der Kindertagesstätte XIII „Die wilde 13“ Gradlstraße 1 mit einem Gesamtvolumen von 350.000 €.

Die Umsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel



Sachverhalt:

Planungsanlass

In der Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 03.04.2019 wurde dem Baureferat/Grünflächenamt der Auftrag erteilt, gemäß der vorgelegten Prioritätenliste die Generalsanierungen der Außenanlagen städtischer Kindertagesstätten fortzuführen. Nachdem die Maßnahmen 1-4 zwischenzeitlich abgeschlossen sind, erfolgt nun die Generalsanierung der Außenanlagen der städtischen Kindertagesstätte in der Gradstraße 1.

Bestand

Die Außenanlagen der Kindertagesstätte umfassen ca. 1800 m². Die dreieckige Gartenfläche liegt in einem süd-west-exponiertem Hang und ist insbesondere im Randbereich dicht mit großen Bäumen bestanden. In der Kindertagesstätte gibt es derzeit zwei Kindergartengruppen und eine Hortgruppe mit je 25 Kindern pro Gruppe.

Entwurfsbeschreibung

Die Außenanlagen lassen sich in folgende Bereiche gliedern:

- Bestehender Parkplatz mit neuem Gartenhaus und Fahrradständern
- Eingangsbereich (keine Umgestaltungsmaßnahmen)
- Spielbereich Hort (teilweise Umgestaltung 2007) mit punktueller Ergänzung des Spielangebots
- Spielbereich Kindergarten mit kompletter Neuordnung und Erweiterung des Spielangebots sowie Errichtung eines zusätzlichen Gartenhauses für Außenspielgeräte und Materialien

Um die hängige Gartenfläche besser nutzen zu können, wird das Gelände moduliert und durch Natursteinmauern terrassiert.

Aufgrund der Bautätigkeit ist ein geringer Eingriff in den durch Baumschutzverordnung geschützten Baumbestand erforderlich. Es müssen insgesamt zwei Nadelbäume gefällt werden, für die die notwendige Befreiung von den Verboten der Baumschutzverordnung bereits mit Schreiben des Ordnungsamtes vom 25.09.2020 vorliegt. Die geforderte Ersatzpflanzung von vier Bäumen kann auf dem Baugrundstück realisiert werden (Neupflanzung insgesamt sieben Bäume).

Darüber hinaus erfolgt kein Eingriff in den Gehölzbestand, der waldartige Charakter bleibt erhalten und soll durch eine ergänzende Bepflanzung verstärkt werden. Der Gehölzbestand wird während der Baumaßnahme durch Baumschutzzaun geschützt.

Ein Teil der Gartenfläche wird neu eingefriedet. Der Zaun im Nordosten wird auf die Grundstücksgrenze gesetzt. Dadurch wird sich die Gartenfläche der Kindertagesstätte um ca. 72 m² vergrößern.

Der vorliegende Entwurf wurde in enger Abstimmung mit der Abteilung Kindertagesstätten im Jugendamt und mit der Einrichtung selbst erarbeitet.

Abstimmung und Instruktion

Die vorliegende Entwurfsplanung wurde bei den beteiligten Dienststellen der Stadt Fürth, dem Senioren- und Behindertenrat und der Pflegerin der Kindertagesstätten mit Verfügung vom 21.07.2020 instruiert. Die Anregungen und Hinweise wurden in die vorliegende Entwurfsplanung eingearbeitet bzw. werden im weiteren Planungsprozess berücksichtigt.

Finanzierung und Realisierung

Die Gesamtkosten der Maßnahme liegt einschl. Baunebenkosten in der vorgelegten Form des Entwurfs bei 350.000 €. Dabei entfallen rd. 314 T€ auf die Bau- und 36 T€ auf die Baunebenkosten. Die Planungsleistungen in Höhe von rd. 32 T€ werden vom Grünflächenamt in Eigenleistung erbracht und fließen über die innere Verrechnung wieder dem städtischen Haushalt (Amtsbudget Grünflächenamt) zu.

Die mittleren Herstellungskosten pro Quadratmeter liegen mit ca. 300 € (brutto, einschl. BNK) vergleichsweise hoch. Dies ist einerseits der Hanglage des Grundstücks und der sich daraus ergebenden Terrassierung, andererseits der allgemeinen Entwicklung der Baukosten geschuldet.

Im aktuellen Haushalt stehen auf der Haushaltsstelle 4640.9506.0000 (HR) noch insgesamt rd. 294 T€ ungebundene Mittel zur Verfügung. Die Baumaßnahme muss daher aus haushaltsrechtlichen Gründen in zwei Bauabschnitte mit 290 T€ und 60 T€ aufgeteilt werden. Es ist vorgesehen, den ersten Bauabschnitt noch in 2021 auszuschreiben und im Spätherbst 2021 baulich umzusetzen. Sofern im Haushalt 2022 die jährliche Pauschale in Höhe von 113.500 € wieder zur Verfügung steht, erfolgen die entsprechenden Nachrüstungen im Frühjahr/Sommer 2022.

Die jährlichen Folgekosten wurden aufgrund der nur geringen zusätzlichen Leistungen nicht separat berechnet und können aufgrund der Geringfügigkeit im bestehenden GWF-Sonderbudget des Grünflächenamts dargestellt werden.

Prioritätenliste

In 2020 wurde entgegen der ursprünglichen Prioritätenliste eine Reihe von Einzelmaßnahmen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt, so dass die Generalsanierung der Außenanlagen im Kindergarten XIII sich zunächst um ein Jahr verschoben hatte. Aufgrund der personellen Situation im Grünflächenamt sowie der haushaltsrechtlichen Situation in 2021 verschiebt sich die Fertigstellung der Außenanlagen im Kindergarten XIII erneut um ein weiteres Jahr auf 2022.

Nachdem in 2022 die Haushaltsmittel für eine Generalsanierung nach Durchführung des zweiten Bauabschnitts in der Gradlstraße für weitere Generalsanierung nicht mehr auskömmlich sind, verschieben sich die letzten beiden Generalsanierungen in den Kindertagesstätten XVIII Marsweg und XIV Hans-Vogel-Straße mindestens auf 2023 und 2024, sofern die Kindergartenpauschale (derzeit 113.500 € p.a.) nicht angehoben wird.

Diese grundsätzliche Verschiebung der Generalsanierung der Außenanlagen in den Kindertagesstätten ist mit der Abteilung Kindertagesstätten im Jugendamt abgestimmt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 350.000 €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja o. A.
Veranschlagung im Haushalt		
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 4605.9506.0000 Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?		
<input type="checkbox"/>	Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Grünflächenamt**

Fürth, 26.03.2021

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Grünflächenamt Bergmann, Ernst	Telefon: (0911) 974-2880
-----------------------------------	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden: